

HANDEL ENTLANG DER NEUEN SEIDENSTRASSE

-Xinjiang zwischen China und Zentralasien-

- Magnus C. M. BrodPhilipps-Universität Marburg
- Montag, 25. Jan., 18 Uhr Kostenfrei, ohne Anmeldung



Dem zunehmenden Wirtschaftswachstum in der Autonomen Region Xinjiang sowie dem zunehmenden Grenzhandel mit den zentralasiatischen Nachbarn stehen die Probleme der Unterentwicklung und sozialen Schieflage gegenüber.

Eine Analyse ordnet die Dynamik nach 1990 in die Politik der Reform und Öffnung und der Unabhängigkeit der zentralasiatischen Staaten ein, die zu einer raschen Expansion v.a. des Kleinhandels führte.

Otto-Schill-Straße 1, am Dittrichring
Telefon: 0341 / 97 30 390
www.konfuziusinstitut-leipzig.de



